



Es gilt das gesprochene Wort

4. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg
von Berlin am 19.01.2022

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr. 7** der Bezirksverordneten Martina Zander-Rade Wann eröffnet endlich das neue Kinder- und Jugendhaus in der Mariendorfer Kurfürstenstraße/Rathausstraße (KiJuM)?

1. Frage

Wann wurde mit der Baumaßnahme zur Sanierung und Erweiterung des KiJuM
begonnen und weshalb ist es noch immer nicht eröffnet?

Antwort auf 1. Frage

Baubeginn der Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme war im Juni
2018. Ursprünglich geplant war eine Bauzeit von ca. 2 Jahren.

Bereits im Jahr 2019 führten unvorhersehbare Mehraufwendungen im Bereich der
Baugrube und der Gründung zu erheblichen Verzögerungen und
Kostensteigerungen. Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie führten gravierende
Lieferengpässe sowie infektionsbedingte Personalausfälle bei verschiedenen
Baufirmen zu weiteren Verzögerungen. Durch die schwer kalkulierbare Lage
verschärfte sich die Marktlage im Bausektor. Angebote wurden in den meisten

Fällen nicht oder nur deutlich überteuert eingereicht. Dies hatte zur Folge, dass Vergabeverfahren in den überwiegenden Fällen mehrfach (bis zu vier Mal) durchgeführt werden mussten. Insgesamt ergibt sich hierdurch eine deutliche Verlängerung der Bauzeit.

2. Frage

Konnten die ursprünglich vorgesehenen Baukosten eingehalten werden oder um welchen Betrag ist diese Maßnahme teurer geworden?

Antwort auf 2. Frage

Wie in der Beantwortung der Frage 1 bereits aufgezeigt, konnten die ursprünglich ermittelten Baukosten nicht eingehalten werden. Gegenüber den Baukosten der geprüften Bauplanungsunterlagen steigen die Baukosten im 1. BA (Maßnahmenteil Sanierung) voraussichtlich um 770 T€ und im 2. BA (Bauliche Erweiterung) um ca. 611 T€.

Die zwischenzeitlich gestellten Mehrkostenanträge wurden positiv beschieden, die erforderliche Ergänzungsunterlage wurde aufgestellt, bedarf jedoch noch der Prüfung.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler